

Informationsveranstaltung

Aufwachsen mit zwei Sprachen in Japan. (Deutsch-Japanisch)

Informationsveranstaltung zum Thema Zweisprachigkeit bei Kindern

Für in Japan lebende Deutsche, Österreicher, Schweizer und noch viel mehr für deutsch-japanische Paare, die Kinder haben oder ein Kind erwarten, stellt sich sicher irgendwann die Frage, ob die Kinder zweisprachig erzogen werden sollten.

Da die Konsequenzen einer Entscheidung für oder auch gegen zweisprachige Erziehung von großer Tragweite sind, wird man sich gut informieren wollen.

Gemeinsam mit dem Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Deutschen Schule Tokyo Yokohama (DSTY) und dem Goethe Institut (GI) bietet die OAG Eltern, Großeltern und allgemein Interessierten erstmals eine Informationsveranstaltung zur Zweisprachigkeit an.

Da Zweisprachigkeit im deutsch-japanischen Kontext in der wissenschaftlichen Literatur bislang nur äußerst spärliche, in einschlägigen Ratgebern fast gar keine Berücksichtigung findet, ist unsere Veranstaltung ein Novum. Es ist uns gelungen, eine Gruppe von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis zusammenzubringen, die uns ihre jeweiligen Standpunkte und Erfahrungen darlegen werden.

Die Veranstaltung soll aber vor allem auch Ihnen, den Teilnehmern, Gelegenheit geben, ausgiebig mit den Fachleuten sowie untereinander zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Strategien zu entwickeln, wie zweisprachig Erziehende in Zukunft Unterstützung finden können. Wir hoffen, dass sich viele Eltern einfinden werden, aber auch „gestandene“ Zweisprachige, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

Roswitha Ando

Ziel der Veranstaltung soll sein:

- Bewusstmachung der Chancen und Probleme von zweisprachiger Erziehung

- Ermittlung des Bedarfs an Veranstaltungen, Förderprogrammen, Spielgruppen etc. für zweisprachig aufwachsende Kinder und ggf. Einrichtung von speziellen Kursen etc.
- Bessere Vernetzung der Eltern und aller beteiligten Institutionen
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die sich auch wissenschaftlich mit dem Thema „Zweisprachigkeit deutsch-japanisch“ auseinandersetzt und bei Bedarf weitere Veranstaltungen organisiert

14.00 Uhr Vorstellung der einzelnen Vertreter und ihrer Standpunkte
 Herr Michael Szewczyk (Schulleiter, DSTY),
 Herr Goro Christoph Kimura
 (Sophia-Universität, Fremdsprachenerziehung),
 Herr Jürgen Lenzko (Leiter der Spracharbeit des GI),
 Herr Jun Nakayama (Dolmetscher),
 Herr Andreas Kasjan (Kyushu-Universität,
 Fremdsprachenerziehung)
 Frau Roswitha Ulrich-Ando (OAG, Moderation)

15.00 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Persönliches Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Abschluss

Bei Interesse: Führung durch die Bibliothek des GI und der OAG

Wann? Samstag, den 17. Oktober, 14.00–17.00 Uhr

Wo? Saal und Foyer des OAG-Hauses

Wieviel? Eintritt frei

Anmeldung bitte bis spätestens Donnerstag, den **15. Oktober 2009** bei Frau Dr. Roeder im OAG-Büro, per Fax oder E-Mail (Tel: 03-3582-7743, Fax: 03-5572-6269, E-Mail: roeder@oag.jp).

Sie erhalten dann einen kleinen Fragebogen, den wir bitten auszufüllen, so dass wir schon im Vorfeld wissen, wo „der Schuh drückt“.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf diese Veranstaltung aufmerksam machen würden.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine Veranstaltung in deutscher Sprache. Bei Bedarf kann während der Diskussion auch mit Japanisch ausgeholfen werden.

Für Kinder stehen die OAG-Bibliothek, die Bibliothek des GI und der Park nebenan zum Spielen zur Verfügung. Praktikanten werden die Aufsicht übernehmen, so dass Eltern auch gemeinsam an der Veranstaltung teilnehmen können. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wie alt die Kinder sind.